

MITGLIEDSANTRAG FÜR PLAYING PROFESSIONALS



An die
PGA of Germany e.V.
Landsberger Straße 290
80687 München

Bitte ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben
und per Post an die Geschäftsstelle

VORNAME	NACHNAME
GEBURTSORT	GEBURTSDATUM
STRASSE	PLZ/ORT
EMAIL	HANDY
TELEFON	TELEFAX

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft in der PGA of Germany und lege hierzu die benötigten Unterlagen vor:

- persönlicher Lebenslauf
- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses zur Bestätigung der deutschen Staatsbürgerschaft
- Nachweis eines Handicap-Index von 0 (max. 0,4) oder besser
- Passfoto für den Mitgliedsausweis
- Bankinstitut mit IBAN und BIC für SEPA-Lastschriftinzug

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 260,00 € und der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 450,00 €. Sofern mein Antrag auf Mitgliedschaft angenommen wird, erkenne ich mit meiner Unterschrift die Satzung der PGA of Germany an. Die beigefügten Datenschutzhinweise habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

SEPA LASTSCHRIFTSMANDAT

Ich ermächtige die PGA of Germany e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der PGA of Germany e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

DE 07 ZZZ 00000 261064S	
GLÄUBIGER-IDENTIFIKATIONSNUMMER	MANDATSREFERENZ
PGA OF GERMANY E.V.	
ZÄHLUNGSEMPFÄNGER	
KONTOINHABER VOR- UND NACHNAME	BANK
IBAN	BIC

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

MITGLIEDSANTRAG FÜR PLAYING PROFESSIONALS



Datenschutzhinweise

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat höchste Priorität und wird in allen Datenverarbeitungsprozessen berücksichtigt. Wenn und soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, werden diese entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), die seit dem 25. Mai 2018 gilt, sowie den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet.

In den nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PGA Firmengruppe („PGA“), dies sind der Verband Professional Golfers Association of Germany e.V., die Professional Golf AG, die PGA Aus- und Fortbildungsgesellschaft mbH sowie die EPDT GolfTours GmbH als gemeinsam Verantwortliche im Sinne der DS-GVO.

Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei der PGA und wie mit Ihren Daten verfahren wird. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Geltungsbereich der Datenschutzhinweise

1.1. Grundsatz

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Mitglieder und anderen natürlichen Personen, die in Kontakt mit der PGA stehen, letzteres insbesondere im Rahmen von Turnierveranstaltungen oder von Aus- und Fortbildungsveranstaltung.

1.2. Ergänzende Geltung besonderer Regelungen für besondere Leistungen

Hinsichtlich bestimmter Leistungen kann es zusätzliche Datenschutzhinweise geben, die diese allgemeinen Datenschutzhinweise ergänzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung unserer Websites. Diese Hinweise können Sie auf unserer Website unter der Rubrik *Datenschutzerklärung* aufrufen und einsehen.

2. Kontaktdaten der gemeinsam Verantwortlichen

Die gemeinsam Verantwortlichen im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind der Verband sowie die Firmen der PGA Gruppe. Dies sind:

Professional Golfers Association of Germany (PGA) e.V.

Professional Golf AG

PGA Aus- und Fortbildungsgesellschaft mbH

EPDT GolfTours GmbH

Kontaktmöglichkeiten:

Landsberger Straße 290

80687 München

Tel.: 089-1795880

E-Mail: info@pga.de

Sie können sich insbesondere zur Wahrnehmung Ihrer Rechte (ausführlich hierzu noch Ziffer 7) an jeden der vorstehend genannten Verantwortlichen wenden; wir werden Ihre konkrete Anfrage bzw. Ausübung Ihrer Rechte nach unseren internen Geschäftsverteilungen umfassend bearbeiten. Bei Fragen hierzu treten Sie gerne an uns heran.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

3.1. Begründung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft

3.1.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Begründung, der Durchführung sowie im weiteren Kontext Ihrer Mitgliedschaft im PGA verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten der Mitglieder/Mitgliedschaftsbewerber:

- Stamm- und Kontaktdaten, insbesondere Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Nationalität, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Mitgliederstatus, Ort der Tätigkeit bzw. Arbeitgeber, Tätigkeit und Funktion, Adresse des Tätigkeitsortes bzw. Arbeitgebers;
- Daten über Ihren Berufsabschluss sowie Zeitpunkt des Abschlusses;
- Bankdaten;
- Bild-, Film- und sonstige Mediendaten;
- ggfs. Daten über Zahlungs- und Vertragsverhalten;
- Daten über die Geschäftstätigkeit sowie etwaige Geschäftspartner;
- Daten über spielerische Ergebnisse, die im Zusammenhang mit Golfturnieren oder offiziellen Golfturnieren erzielt werden
- ggfs. sonstige mit der Anbahnung und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Zusammenhang stehende Daten.

3.1.2. Woher stammen die personenbezogenen Daten?

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen.

3.1.3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Anbahnung und Durchführung sowie im weiteren Kontext des Mitgliedschaftsverhältnisses bei der PGA sowie im Rahmen der Teilnahme an Turnierveranstaltungen und bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Dies erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- zur Aufnahme der Mitglieder in der PGA;
- zur Förderung des satzungsgemäßen Verbandszweckes, insbesondere zur Einladung zu Veranstaltungen und Treffen sowie zur Förderung der Verbandszwecke und des Verbandslebens im Übrigen;
- zur Herstellung von Kontakten mit anderen Mitgliedern des Verbands, soweit dies gewünscht wird;
- Korrespondenz mit den Mitgliedern, insbesondere für ihre Einladung zur Mitgliederversammlung sowie zu ihrer Information über die Entwicklung der PGA, deren Arbeit und Veranstaltungen, insbesondere Turnierveranstaltungen sowie Aus- und Fortbildungsveranstaltungen;
- zur Ermöglichung der Teilnahme an Turnierveranstaltungen sowie Aus- und Fortbildungsveranstaltungen;
- zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses im Übrigen, insbesondere zum Einzug des Mitgliedsbeiträge, Turnier- und Seminarergebühren sowie etwaiger weiterer Zahlungen nach der Satzung;
- zur Kontrolle und Verwaltung, insbesondere Prüfung ordnungsgemäßer Buchführung die Mitglieder Daten.

Die Verarbeitung dieser Daten ist vertraglich/mitgliedschaftlich erforderlich, um die Mitgliedschaft in der PGA bzw. die vertragliche Beziehung zu den weiteren Firmen der PGA Gruppe begründen zu können; werden die Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann die Mitgliedschaft bzw. der geschlossene Vertrag möglicherweise nicht (vollumfänglich) begründet oder durchgeführt werden.

3.1.4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu den genannten Zwecken ist zum einen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die Mitglieder oder die sonstigen Vertragspartner sind bzw. zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme auf Anfrage hin (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO); das Vertragsverhältnis bzw. die Anbahnung desselben ist die (beabsichtigte) Mitgliedschaft in der Professional Golfers Association of

Germany e.V. bzw. die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Turnierveranstaltungen.

Darüber hinaus ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, insbesondere soweit es die Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zur Kontaktherstellung oder zur Übersendung etwa von Newslettern oder sonstigen berufsbezogenen Informationen geht, die ausdrückliche Einwilligung der Mitglieder (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO).

Ferner ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung die Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten da die Verarbeitung der Daten im Hinblick auf die zuvor dargestellten Zwecke erforderlich ist. Wir gehen insoweit davon aus, dass die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Mitglieder, die den Schutz derer personenbezogenen Daten erfordern, im Hinblick auf die von uns mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke nicht überwiegen.

3.1.5. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die PGA verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange, wie wir diese insbesondere zur Erfüllung vertraglicher/mitgliedschaftlicher oder gesetzlicher Pflichten benötigen. Besteht keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten mehr, werden wir die Daten löschen oder, sofern dies nicht möglich ist, jeden Personenbezug zu Ihnen in unseren Systemen datenschutzgerecht sperren.

In diesem Zusammenhang bewahren wir Ihre Daten insbesondere wie folgt auf:

- Wir speichern Ihre Daten im hierfür erforderlichen Umfang zur Einhaltung der handels- und/oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, denen wir unterliegen. Die Fristen zur Erfüllung handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten betragen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften für sämtliche Unterlagen, die zur Gewinnermittlung erforderlich sind, zehn Jahre; für Geschäftsbriefe (auch E-Mails) beträgt die Aufbewahrungsfrist sechs Jahre. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO;
- Gewisse Daten speichert die PGA unbegrenzt, um so etwa auch im Falle des Austritts aus der PGA die in gewissen Fällen notwendigen Informationen über absolvierte Ausbildungen oder erzielte Turniererfolge vorhalten zu können sowie zu Archivierungszwecken. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.
- Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Wir bewahren deshalb die Vertragsunterlagen sowie Dokumente, die im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft stehen, entsprechend diesen Verjährungsregelungen auf, um eventuell erforderliche (gerichtliche) Streitigkeiten führen zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Falls Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erst ab dem Zeitpunkt, nachdem der Widerruf uns gegenüber ausgesprochen wurde; besteht keine andere Rechtsgrundlage, Ihre Daten weiterhin zu speichern, werden wir diese nach Widerruf der Einwilligung löschen.

Soweit wir die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO) stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags/der Mitgliedschaft mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir die personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle eines begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen. Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen.

3.2. MyPGA

3.2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft, aber auch als Dritter, haben Sie die Möglichkeit, auf verschiedene Dienste und Angebote von MyPGA

(insbesondere Nutzung von Datenbanken) zuzugreifen; als Mitglied sind Sie automatisch im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft bei MyPGA registriert. Zur Nutzung dieser Dienste werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet, insbesondere:

- Stamm- und Kontaktdaten, vor allem Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Nationalität, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Mitgliederstatus, Ort der Tätigkeit bzw. Arbeitgeber, Tätigkeit und Funktion, Adresse des Tätigkeitsortes bzw. Arbeitgebers;
- Mitgliedsnummer.
- Bankdaten

In Rahmen der Nutzung einzelner Services von MyPGA ist ggfs. eine Übermittlung Ihrer Daten an Online-Zahlservices sowie weitere Vertragspartner (etwa Golf.de) notwendig, um die gewünschten Leistungen in Anspruch nehmen zu können.

3.2.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck, Sie als Mitglied der PGA bzw. als sonstiger Nutzer von MyPGA über berufsspezifische Themen informieren und Sie an Veranstaltungen anmelden zu können. Erst hierdurch können Sie Zugriff auf die zusätzlichen Dienstleistungen und Angebote der PGA erlangen; insoweit ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich, da sie die Dienstleistungen anderenfalls nicht in Anspruch nehmen können.

3.2.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist zum einen Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Zum anderen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die Mitglieder oder die sonstigen Vertragspartner sind bzw. die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme auf Anfrage hin (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO); das Vertragsverhältnis bzw. die Anbahnung desselben ist die (beabsichtigte) Mitgliedschaft in der Professional Golfers Association of Germany e.V. bzw. die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Turnierveranstaltungen.

3.2.4. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die PGA verarbeitet Ihre Daten nur so lange, wie dies zur Erreichung der dargestellten Zwecke erforderlich ist. Demnach werden Ihre Daten jedenfalls so lange gespeichert, wie Sie Ihre Einwilligung uns gegenüber nicht widerrufen und die zusätzlichen Dienstleistungen der PGA nutzen möchten. Ihre Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden wir Ihre Daten löschen, soweit wir diese nicht aufgrund anderer Umstände (insbesondere Ihrer fortgesetzten Mitgliedschaft im PGA oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten) weiterverarbeiten dürfen oder müssen.

3.3. Weitergabe bestimmter Daten zum Zwecke des Vertragsschlusses und der Kontaktaufnahme mit Dritten, der Information über aktuelle Entwicklungen im Golfsport einschließlich der Turnier sowie der Erfüllung von verbandsrechtlichen Vorgaben

3.3.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Zusammenhang mit Angeboten von Partnerunternehmen der PGA, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die für Mitglieder zu besonderen Konditionen vorgehalten werden, wobei diese besonderen Konditionen an die Mitgliedschaft gebunden sind, werden in beschränktem Umfang Kontaktdaten (Name, Adresse, Mitgliedsnummer) weitergegeben. Des Weiteren werden Turnierdaten (Name, Nationalität, Status) sowie Spielergebnisse an Ergebnisdienstunternehmen weitergegeben. Des Weiteren werden Adressdaten zum Versand von Fachzeitschriften weitergegeben. Schließlich erfolgt eine Weitergabe von Namens- und Adressdaten sowie der Mailadresse an die Dachorganisation der Golfprofessionals in Europa, an den DGV und an die PGA Landesverbände.

3.3.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die genannten personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck, Ihnen die entsprechenden Sonderkonditionen und berufsbezogenen Informationen zusenden zu können sowie um die Erfüllung von Maßgaben der berufsspezifischen Dachorganisation und der Abwicklung von Turnierveranstaltungen zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer weiteren Daten (Anrede, Titel, Namensdaten) dient lediglich der Personalisierung sowie der Verhinderung von Missbrauch.

3.3.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu den genannten Zwecken ist zum einen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei die Mitglieder oder die sonstigen Vertragspartner sind bzw. die Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme auf Anfrage hin; das Vertragsverhältnis bzw. die Anbahnung desselben ist die (beabsichtigte) Mitgliedschaft in der Professional Golfers Association of Germany e.V. bzw. die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Turnierveranstaltungen.

Ferner ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung die Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten da die Verarbeitung der Daten im Hinblick auf die zuvor dargestellten Zwecke erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f ds-GVO). Wir gehen insoweit davon aus, dass die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Mitglieder, die den Schutz derer personenbezogenen Daten erfordern, im Hinblick auf die von uns mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke nicht überwiegen.

3.3.4. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die PGA verarbeitet Ihre Daten nur so lange, wie dies zur Erreichung der dargestellten Zwecke erforderlich ist. Demnach werden Ihre Daten jedenfalls so lange gespeichert, wie Sie Ihre Einwilligung uns gegenüber nicht widerrufen und entsprechend informiert werden möchten. Ihre Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden wir Ihre Daten löschen, soweit wir diese nicht aufgrund anderer Umstände (insbesondere Ihrer fortgesetzten Mitgliedschaft in der PGA oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten) weiterverarbeiten dürfen oder müssen.

3.4. (Mit-)Ausrichtung und Teilnahme an Veranstaltungen und ähnlichem als Nichtmitglied

3.4.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auch als Nichtmitglied können Sie an bestimmten Veranstaltungen oder ähnlichen Events der PGA, welches diese im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Zwecke durchführt, teilnehmen. Daneben können Sie auch als Nichtmitglied bei Veranstaltungen oder ähnlichen Events der PGA, welche diese im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Zwecke durchführt, unterstützen. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir personenbezogene Daten, in der Regel insbesondere:

- Anrede, Titel, Namensdaten;
- Kontaktdaten (Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern);
- ggfs. Informationen über Ihren Beruf, Ihre Branche, Ihren Arbeitgeber;
- Bankdaten;
- weitere insbesondere ggfs. zur bzw. bei Ausrichtung einer Veranstaltung erforderliche personenbezogene Daten über Sie.

Die Bereitstellung der Daten ist erforderlich, damit Sie an den Veranstaltungen teilnehmen können bzw. die Veranstaltungen gemeinsam mit der PGA ausrichten können.

3.4.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck, Sie an einer Veranstaltung der PGA teilnehmen lassen zu können (insbesondere zu Ihrer Registrierung und Einladung) bzw. um mit Ihnen bei der Ausrichtung einer Veranstaltung der PGA zusammenarbeiten zu können.

3.4.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Dient die Verarbeitung der Daten bereits der Begründung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen, ist Rechtsgrundlage insoweit zusätzlich Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

3.4.4. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die PGA verarbeitet Ihre Daten nur so lange, wie dies zur Erreichung der dargestellten Zwecke erforderlich ist. Demnach werden Ihre Daten jedenfalls so lange gespeichert, bis die Veranstaltung, an welcher Sie teilnehmen möchten oder die Sie gemeinsam mit der PGA ausrichten möchten, beendet ist. Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden wir Ihre Daten löschen, soweit wir diese nicht aufgrund anderer Umstände (insbesondere aufgrund einer vertraglich erforderlichen Verarbeitung oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten) weiterverarbeiten dürfen oder müssen.

4. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Soweit nicht bereits vorstehend im Einzelnen dargestellt, geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände:

- soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Abwicklung des Mitgliedschafts- oder anderweitigen Vertragsverhältnisses erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben (insbesondere Banken zur Einziehung von Mitgliedsbeiträgen oder Teilnahmegebühren);
- soweit Sie uns Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO) hierzu geben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Mitglieder der Professional Golfers Association of Germany e.V. sowie im Einzelfall, insbesondere bei Veranstaltungen – etwa zur Bildung von Fahrgemeinschaften, etc. – weitergegeben;
- wir stellen die Daten unseren dritten Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen unsererseits und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung;
- wir geben die Daten an öffentliche Stellen (Behörden), Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, wenn wir aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften, Rechtsverfahren oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung hierzu verpflichtet sind oder nach Treu und Glauben davon ausgehen dürfen, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um insbesondere entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen (Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. c DS-GVO).

5. Weitergabe Ihrer Daten an Drittstaaten oder internationale Organisationen

Soweit im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich dargestellt, findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer nicht statt. Sofern aus Gründen der Mitgliedschaft oder der Teilnahme an sportlichen oder sonstigen berufsbezogenen Veranstaltungen zu deren Durchführung notwendig, werden Ihre personenbezogene Daten auch an derartige Organisationen, etwa die PGAs of Europe, die European Tour oder die European Challenge Tour, herausgegeben.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling findet nicht statt.

7. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der PGA, das sind sämtliche gemeinsame Verantwortliche, zu.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich an die unter Ziffer 2 genannte Stelle.

7.1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über bei dem Verantwortlichen gespeicherten Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DS-GVO).

7.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

7.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer der Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger

erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen den gemeinsam Verantwortlichen und Ihnen umstritten ist (Art. 18 DS-GVO).

7.4. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von den gemeinsam Verantwortlichen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn der Verantwortliche z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr braucht, die gemeinsam Verantwortlichen die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollten oder Sie berechtigterweise widersprochen haben oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben sollten oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DS-GVO).

7.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie den gemeinsam Verantwortlichen bereitgestellt haben, von diesen in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DS-GVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.

7.6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 5 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt (Art. 21 DS-GVO). Die gemeinsam Verantwortlichen werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, sie können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Für den Fall, dass Sie etwa einer Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen, werden die gemeinsam Verantwortlichen Ihre Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeiten.

7.7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7.8. Recht, nicht Gegenstand einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profilings zu sein

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und den gemeinsam Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle treffen die gemeinsam Verantwortlichen angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens der gemeinsam Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

7.9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie

betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Stand: Februar 2021